



Notbekanntmachungen der Pädagogischen Hochschule Freiburg

2020, Nr. 43

17. Juli 2020

Sechste Satzung zur Änderung der Satzung für die besonderen Erweiterungsfächer der Pädagogischen Hochschule Freiburg im *Lehramt Primarstufe* (inkl. Profilierung *Europalehramt Primarstufe*) und im *Lehramt Sekundarstufe 1* (inkl. Profilierung *Europalehramt Sekundarstufe 1*)
vom 18. November 2016

Vom 17. Juli 2020

Aufgrund von §§ 8 Abs. 5 Satz 1 und 32 Abs. 3 Satz 1 Landeshochschulgesetz (LHG) vom 1. Januar 2005 (GBl. S. 1) in der Fassung vom 1. April 2014 (GBl. S. 99) in Verbindung mit § 4 Abs. 7 Satz 3 und § 5 Abs. 6 Satz 3 der Rahmenvorgabenverordnung Lehramtsstudiengänge (RahmenVO-KM) vom 27.02.2015 hat der Senat der Pädagogischen Hochschule Freiburg gemäß § 19 Abs. 1 Satz 2 Nr. 10 LHG am 15. Juli 2020 die folgende Änderungssatzung beschlossen:

Artikel 1

Satzung zur Änderung der Satzung der Pädagogischen Hochschule Freiburg für die besonderen Erweiterungsfächer im *Lehramt Primarstufe* (inkl. Profilierung *Europalehramt Primarstufe*) und im *Lehramt Sekundarstufe 1* (inkl. Profilierung *Europalehramt Sekundarstufe 1*) in der Fassung der Fünften Änderungssatzung vom 15. Mai 2020

1. In Teil II. „Spezifische Bestimmungen zu den besonderen Erweiterungsfächern“ werden nach Abschnitt 5 die nachfolgenden Regelungen für das neue besondere Erweiterungsfach Spanisch ergänzt:

„6. Besonderes Erweiterungsfach *Spanisch*

§ 27

Ziele und Umfang, Zuordnung zu einem Lehramt

- (1) Ziel des Erweiterungsstudiums Spanisch ist der Erwerb von fachwissenschaftlichen (d. h. sprach-, kultur- und literaturwissenschaftlichen), sprachpraktischen und fachdidaktischen zur zielgruppensensiblen Vermittlung der spanischen Sprache an Schulen der Sekundarstufe I. Angehende sowie bereits im Schuldienst tätige Lehrkräfte bekommen durch das Erweiterungsstudium die Möglichkeit, sich vertieft

mit der spanischen Sprache und hispanophonen Kultur auseinanderzusetzen und sich für entsprechende Lehr-Lern-Angebote in schulischen Kontexten zu qualifizieren.

- (2) Spanischunterricht wird in Baden-Württemberg derzeit fast ausschließlich an Gymnasien angeboten, meist als spätbeginnende Fremdsprache in Sekundarstufe I/II (ab der 8. Jahrgangsstufe). An Haupt-, Werk, Werkreal- und Gemeinschaftsschulen findet Spanisch bislang kaum Berücksichtigung, obwohl der neue „Gemeinsame Bildungsplan der Sekundarstufe I“ des Ministeriums für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg von 2016 Raum und Perspektiven bietet, um das Spanische neben Französisch als zweite romanische Sprache anzubieten.

Weltweit sprechen fast 600 Millionen Menschen als Erst- oder Zweitsprache Spanisch; das Spanische gilt seit 2017 als viertweitest verbreitete Sprache (zweitweitest verbreitete Muttersprache) weltweit und eine für Wirtschaft, Politik und Kultur wichtige *lingua franca*. Bundesweit wird es von Schülerinnen, Schülern und Eltern stark nachgefragt.

Die Ausbildung oder auch Nachqualifizierung von Lehrkräften, die Spanisch an Schulen der Sekundarstufe I anbieten können, stellt aktuell ein großes Desiderat und, gerade in Baden- Württemberg, noch immer eine Lücke im Lehrangebot der Pädagogischen Hochschulen dar. Das besondere Erweiterungsfach *Spanisch* des Instituts für Romanistik setzt hier an, indem es sowohl bereits tätigen, als auch angehenden Lehrkräften ermöglichen soll, sich für eine Vermittlung des Spanischen zu qualifizieren.

- (3) Das Erweiterungsstudium Spanisch umfasst 38 ECTS-Punkte und kann im Rahmen des Bachelorstudiengangs Lehramt Sekundarstufe 1 (inkl. Profilierung Europalehramt Sekundarstufe 1) oder des Masterstudiengangs Lehramt Sekundarstufe 1 (inkl. Profilierung Europalehramt Sekundarstufe 1) oder nach erfolgreichem Abschluss des Masterstudiengangs Lehramt Sekundarstufe 1 (inkl. Profilierung Europalehramt Sekundarstufe 1) bzw. eines gleichwertigen lehramtsbezogenen Studiums der Sekundarstufe 1 oder der Sekundarstufe 2 studiert werden. Das Angebot richtet sich insbesondere an Studierende und Lehrkräfte, die bereits eine moderne Fremdsprache studieren, steht aber allen Interessierten offen, sofern sie die in § 28 genannten Voraussetzungen erfüllen.

§ 28

Voraussetzungen und Anforderungen

- (1) Das Erweiterungsstudium *Spanisch* kann im Rahmen des Bachelorstudiums *Lehramt Sekundarstufe 1* (inkl. Profilierung *Europalehramt Sekundarstufe 1*) ab dem dritten Fachsemester aufgenommen werden. Im Rahmen des Masterstudiums *Lehramt Sekundarstufe 1* (inkl. Profilierung *Europalehramt Sekundarstufe 1*) kann die Studienaufnahme ab Studienbeginn erfolgen. Dabei ist die Studienaufnahme jeweils sowohl zum Winter- als auch zum Sommersemester möglich.
- (2) Vor der Bewerbung nach § 2 Abs. 3 sind:
1. ein Lebenslauf in deutscher oder spanischer Sprache,

2. eine schriftliche Darstellung der Motivation zur Aufnahme des besonderen Erweiterungsfaches *Spanisch* in spanischer und deutscher Sprache im Umfang von etwa 2.000 Zeichen gemäß Abs. 3,
3. ein Sprachnachweis gemäß Abs. 4

an das Sekretariat des Instituts für Romanistik der Pädagogischen Hochschule Freiburg zu richten.

- (3) Aus dem Motivationsschreiben soll das Interesse am hispanophonen Kulturraum sowie an kulturwissenschaftlichen und fremdsprachendidaktischen Fragestellungen hervorgehen. Es soll dargelegt werden, wie das geplante Studium des besonderen Erweiterungsfaches an den bisherigen Bildungsweg anschließt und welche Perspektiven sich daraus für die Bewerberin bzw. den Bewerber eröffnen.
- (4) Der Sprachnachweis erfolgt über geeignete international anerkannte Sprachzertifikate oder einen Einstufungstest. Es sind grundlegende Spanischkenntnisse auf dem Niveau B1 gemäß dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen nachzuweisen. Alternativ ist der Nachweis grundlegender Spanischkenntnisse auf dem Niveau A2 gemäß dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen bis zum Beginn des Moduls M2 im Erweiterungsstudium möglich, sofern die Bewerberin bzw. der Bewerber sich zusätzlich zur Belegung von dem Erweiterungsstudium vorgelagerten oder parallelen Sprachkursen verpflichtet, die den Erwerb von Spanischkenntnissen auf dem Niveau B1 sichern. Die Zulassung zum besonderen Erweiterungsfach *Spanisch* erfolgt in diesem Fall unter der Bedingung des Nachweises über grundlegende Spanischkenntnisse auf dem Niveau B1 gemäß dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen bis zum Beginn des Moduls M2. Wird der Nachweis bei Beginn des Moduls M2 nicht geführt, erlischt die Zulassung.
- (5) Die bzw. der Verantwortliche für das besondere Erweiterungsfach *Spanisch* bestätigt auf dem Zulassungsantrag, dass das in Abs. 2 genannte Motivationsschreiben die Studienaufnahme im besonderen Erweiterungsfach *Spanisch* rechtfertigt. Der Sprachnachweis nach Abs. 4 ist von der bzw. dem Verantwortlichen dem Zulassungsantrag beizufügen. Im Falle von Abs. 4 Satz 2 ist außerdem das Formular beizufügen, auf der sich die Bewerberin bzw. der Bewerber zur Belegung zusätzlicher Sprachkurse verpflichtet, die den Erwerb von Spanischkenntnissen auf dem Niveau B1 sichern. Das Formular enthält die Angaben gemäß Abs. 4 Satz 3 und 4 und ist von der Bewerberin bzw. dem Bewerber zu unterzeichnen. Der vollständige Zulassungsantrag ist dann fristgerecht im Studierendensekretariat abzugeben.

§ 29

Aufbau und studienbegleitende Modulprüfungen

- (1) Die Einzelheiten zum Studienaufbau sowie die zu erwerbenden Kenntnisse und Kompetenzen im Erweiterungsfach *Spanisch* ergeben sich aus Anlage 1.6; sie richten sich nach den „Ländergemeinsamen inhaltlichen Anforderungen für Fachwissenschaften und Fachdidaktiken in der Lehrerbildung“ der KMK vom 16.10.2008 in der jeweils geltenden Fassung und orientieren sich an den Angaben in Anlage 4.10 der RahmenVO-KM, 2015.

- (2) Alle in der Anlage 1.6 aufgeführten studienbegleitenden Modulprüfungen sind entsprechend § 20 der Studien- und Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang *Lehramt Sekundarstufe 1* durchzuführen und sind zu benoten.
- (3) Das Erweiterungsfach *Spanisch* beinhaltet gemäß den Angaben in Anlage 1.6 im Wahlpflichtbereich des Moduls EWF-SPA-M4 ein „Studienabschlussprojekt Spanisch“ (Praktikum, Exkursion oder forschungsorientierte Arbeit), welches auch während des empfohlenen Auslandsaufenthalts durchgeführt werden kann. Die Betreuung erfolgt durch die für das Erweiterungsfach *Spanisch* verantwortlichen Lehrenden. Diese bestätigen die erfolgreiche Teilnahme.

§ 30 Erweiterungsprüfung

- (1) Das Studium im Erweiterungsfach *Spanisch* wird mit einer mündlichen Abschlussprüfung von etwa 30 Minuten Dauer abgeschlossen. Die Prüfung findet vor einer Prüfungskommission mit mindestens zwei Prüferinnen bzw. Prüfern statt. Sie ist mindestens zur Hälfte auf Spanisch durchzuführen. Gegenstand der mündlichen Abschlussprüfung sind die in Anlage 1.6 für die einzelnen Module aufgeführten Kenntnisse und Kompetenzen. Die Bewertung erfolgt entsprechend § 27 der Studien- und Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang *Lehramt Sekundarstufe 1*.
- (2) Die Erweiterungsprüfung ist bestanden, wenn sämtliche studienbegleitenden Modulprüfungen und die mündliche Abschlussprüfung nach Abs. 1 mindestens mit „ausreichend“ (4,0) bewertet wurden.
- (3) Für die Berechnung der Endnote wird das arithmetische Mittel der Noten der benoteten studienbegleitenden Modulprüfungen und der mündlichen Abschlussprüfung gebildet. Die Endnote wird bis auf die zweite Stelle nach dem Komma abbrechend ausgewiesen.“

2. Nach der Anlage 1.5 wird die nachfolgende neue Anlage 1.6 eingefügt:

„Anlage 1.6 Modulhandbuch des besonderen Erweiterungsfach Spanisch

| | | | |
|--|-----------------------------|------------------------|--------------------------------------|
| Besonderes Erweiterungsfach: Spanisch | | | Moukennziffer: EWF-SPA-M1 |
| Modultitel: Basismodul I: Grundlagen für das Studium der Hispanistik | | | |
| Präsenzzeit: 105 h | Selbststudium: 195 h | Workload: 300 h | ECTS-Punkte: 10 |
| <p>Lernergebnisse:</p> <p>Die Studierenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> - verfügen über ein grundlegendes Orientierungswissen und Problembewusstsein im Hinblick auf fremdsprachliche und inter-/transkulturelle Lehr- Lern-Prozesse - kennen grundlegende Theorien sowie Erkenntnis- und Arbeitsmethoden der Kulturwissenschaft, des Kulturvergleichs und der interkulturellen Kommunikation und können diese auf hispanophone Sprach- und Kulturräume beziehen - kennen grundlegenden Theorien sowie Erkenntnis- und Arbeitsmethoden der spanischen Literaturwissenschaft und erwerben Grundlagen eines literaturgeschichtlichen Überblickswissens - kennen grundlegende Theorien sowie Erkenntnis- und Arbeitsmethoden der spanischen Sprachwissenschaft - befassen sich mit kulturgeschichtlichen, gesellschafts- und sprachenpolitischen Rahmendaten und aktuelle Tendenzen der Hispanophonie - kennen grundlegende Theorien des Spracherwerbs und des Sprachenlernens sowie Ansätze zur Entwicklung und Förderung fremdsprachlicher sowie methodischer Kompetenzen <p>Im Modul werden dabei u. a. folgende Studieninhalte vermittelt:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Strukturiertes Verfügungs- und Orientierungswissen der Kulturwissenschaft im Kontext des hispanophonen Kulturraums - Strukturiertes Verfügungs- und Orientierungswissen (grundlegende Theorien, Methoden und Arbeitstechniken) der spanischen Literaturwissenschaft - Strukturiertes Verfügungs- und Orientierungswissen (grundlegende Theorien, Methoden und Arbeitstechniken) der spanischen Sprachwissenschaft - Grundlagen des Spracherwerbs und Sprachenlernen sowie der Fremdsprachendidaktik Spanisch - Theorien, Tendenzen und Methoden eines neo-kommunikativ und transkulturell ausgerichteten Spanischunterrichts | | | |
| Position im Studienverlauf: Das Modul findet im ersten und zweiten Semester des Erweiterungsstudiums statt. | | | |
| Verwendbarkeit des Moduls für den weiteren Studienverlauf: Vorbereitung auf die fachwissenschaftlichen, -praktischen und -didaktischen Vertiefungsmodule des Erweiterungsstudiums (sowie auf einen Studien- und/oder Praktikumsaufenthalt in Spanien oder Lateinamerika). | | | |
| Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Sprachniveau von mind. B1 (oder nach Rücksprache paralleler Besuch der sprachpraktischen Kurse des Propädeutikums). | | | |
| <p>Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:</p> <p>Modulprüfungsleistung: Klausur (Dauer: etwa 90 Minuten; Vorbereitungszeit etwa 30 Stunden) <i>oder</i> Portfolio (Erstellungszeit ca. 30 Stunden). Die Modulprüfungsleistung muss sich auf alle Lehrveranstaltungen im Modul beziehen und zum Bestehen mit mindestens „ausreichend“ (4,0) bewertet sein.</p> | | | |

| | | | |
|--|--|------------------------------------|---|
| Die Bewertung der Modulprüfungsleistung fließt in die Gesamtnote des Erweiterungsstudiums ein. Voraussetzung für Teilnahme an Modulprüfung: Gültiger Immatrikulationsnachweis, aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen. Häufigkeit: Die Modulprüfung wird in der Regel jedes Semester angeboten. | | | |
| Organisation/Lehrmodus: Die Lehrveranstaltungen des Moduls M1 finden in der Regel als <i>Blended Learning</i> -, in Einzelfällen auch als Präsenz- oder Online-Veranstaltungen statt. Dauer des Moduls: ein- bis zweisemestrig. | | | |
| Lehrveranstaltungen im Modul: 1.-3. Semester: Es sind Lehrveranstaltungen im Umfang von 10 ECTS-Punkten zu belegen. | | | |
| 1. | Titel: Einführung in das Studium des hispanophonen Kulturraums | ECTS-Punkte: 2 | |
| | Lehrform: VL/Ü | Verbindlichkeit: Pflicht | Sprache: Deutsch / Spanisch |
| | Präsenzzeit: 15 h | Selbststudienzeit: 45 h | SWS: 1 |
| | Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 15 h. | | |
| | Dauer: ein Semester / Block | Häufigkeit: einmal pro Jahr | Semesterempfehlung: 1./2 Semester |
| 2. | Titel: Einführung in die spanische Sprachwissenschaft | ECTS-Punkte: 3 | |
| | Lehrform: VL/Übung | Verbindlichkeit: Pflicht | Sprache: Deutsch / Spanisch |
| | Präsenzzeit: 30 h | Selbststudienzeit: 60 h | SWS: 2 |
| | Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h. | | |
| | Dauer: ein Semester | Häufigkeit: jedes Semester | Semesterempfehlung: 1./2. Semester |
| 3. | Titel: Einführung in die spanische Literaturwissenschaft | ECTS-Punkte: 3 | |
| | Lehrform: VL/Übung | Verbindlichkeit: Pflicht | Sprache: Deutsch / Spanisch |
| | Präsenzzeit: 30 h | Selbststudienzeit: 60 h | SWS: 2 |
| | Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h. | | |
| | Dauer: ein Semester | Häufigkeit: jedes Semester | Semesterempfehlung: 1./2. Semester |
| 4. | Titel: Einführung in die Fachdidaktik und Methodik des Spanischen | ECTS-Punkte: 2 | |
| | Lehrform: VL/Ü | Verbindlichkeit: Pflicht | Sprache: Deutsch / Spanisch |
| | Präsenzzeit: 30 h | Selbststudienzeit: 30 h | SWS: 2 |
| | Studienleistung: keine | | |
| | Dauer: ein Semester | Häufigkeit: einmal pro Jahr | Semesterempfehlung: 1./2 Semester |

Modulverantwortliche/r und Modulberatung: s. Aushang **Termine:** s. Vorlesungsverzeichnis
Literatur: s. Aushang

| | | | |
|--|-----------------------------|--|-----------------------|
| Besonderes Erweiterungsfach: Spanisch | | Modulkennziffer: EWF-SPA-M2 | |
| Modultitel: Vertiefungsmodul Professionsorientierte Sprachpraxis & -reflexion | | | |
| Präsenzzeit: 120 h | Selbststudium: 120 h | Workload: 240 h | ECTS-Punkte: 8 |
| <p>Lernergebnisse:</p> <p>Die Studierenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> - verfügen über fundierte Kenntnisse und Fertigkeiten im Bereich der interkulturell kommunikativen, insbesondere funktional- kommunikativen Kompetenzbereiche des Spanischen (Hör-Seh-Verstehen, Leseverstehen, Schreiben, Sprechen, Sprachmittlung) - können allgemeinsprachliche, literarische und wissenschaftliche Texte aus mündlichen, schriftlichen und audiovisuellen Quellen rezipieren und verarbeiten - können situations-, adressaten- und ggf. textsortenbezogen in verschiedenen (authentischen, simulierten, virtuellen) Kommunikationssituationen und Umgebungen normgerecht schriftlich und mündlich kommunizieren - sind in der Lage, über ihr eigenes Lernverhalten im Spanischen zu reflektieren, Sprachbewusstheit zu entwickeln und fremdsprachliche Lehr-Lern-Prozesse kriterienbasiert zu reflektieren - können auch fachliche und fachdidaktische Fragestellungen reflektiert in der Zielsprache darstellen - sind in der Lage, ihre Sprachkenntnisse und -kompetenzen im Spanischen in Simulationen und authentischen Kontexten auf zentrale Unterrichtstätigkeiten und -kontexte zu übertragen | | | |
| <p>Im Modul werden dabei u. a. folgende Studieninhalte vermittelt:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Entwicklung und Vertiefung funktional-kommunikativer Kompetenzen (Hör-Seh-Verstehen, Leseverstehen, Sprechkompetenz, Schreiben, Sprachmittlung) - Kontext- und kompetenzorientierter Ausbau sprachlicher Mittel (integrierte Wortschatz- und Grammatikarbeit im Kontext) - Grundalgen der Diagnostik und Selbst-/Peer-/Fremdevaluation im Kontext des Sprachenlernens - Mehrsprachigkeitsdidaktische Prinzipien, Ansätze und Methoden | | | |
| <p>Position im Studienverlauf: Das Modul findet zwischen dem ersten und vierten Semester des Kontaktstudiums statt (in Abhängigkeit von Anfangsniveau der Studierenden – wird zunächst ein Propädeutikum besucht, so kann Modul M2 entsprechend später belegt werden) und kann teilweise auch im Ausland absolviert werden.</p> | | | |
| <p>Verwendbarkeit des Moduls für den weiteren Studienverlauf: Die in diesem Modul erworbenen Kenntnisse und Kompetenzen befähigen die Studierenden, sich fundiert mit systematischen und anwendungsbezogenen Strukturen und Kontexten des Spanischen auseinandersetzen und die eigenen funktional-kommunikativen Fertigkeiten reflektiert weiterzuentwickeln – auch im Hinblick auf Studien-/Praktikums-/Projektaufenthalte im spanischsprachigen Ausland und auf die spätere Lehrtätigkeit.</p> | | | |
| <p>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Nachweis über Sprachkenntnisse auf dem Niveau B1 des GER.</p> | | | |
| <p>Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:</p> <p>Modulprüfungsleistung: Klausur (Dauer: etwa 90 Minuten; Vorbereitungszeit: etwa 10 Stunden) und mündliche Prüfung (Dauer: etwa 15 Minuten; Vorbereitungszeit: etwa 10 Stunden) <i>oder</i> Portfolio (Erstellungszeit ca. 20 Stunden). Die Modulprüfungsleistung muss sich auf alle Lehrveranstaltungen im Modul beziehen und zum Bestehen mit mindestens „ausreichend“ (4,0) bewertet sein. Die Bewertung der Modulprüfungsleistung fließt in die Gesamtnote des Erweiterungsstudiums ein.</p> <p>Voraussetzung für Teilnahme an Modulprüfung: gültiger Immatrikulationsnachweis, aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen.</p> <p>Häufigkeit: Die Modulprüfung wird in der Regel jedes Semester angeboten.</p> | | | |

| | | |
|---|---|-------------------------------------|
| Organisation/Lehrmodus: Die Lehrveranstaltungen des Moduls M2 finden in der Regel als Präsenzveranstaltungen, in Einzelfällen auch in <i>Blended Learning</i> -Formaten bzw. virtuellen Kooperationen (<i>virtual exchange</i>) mit spanischsprachigen Partnerinstitutionen statt. | | |
| Dauer des Moduls: drei- bis viersemestrig. | | |
| Lehrveranstaltungen im Modul: 1.-4. Semester: Es sind Lehrveranstaltungen im Umfang von 8 ECTS-Punkten zu belegen. | | |
| 1. | Titel: Sprachpraxis Spanisch B.1.2 | ECTS-Punkte: 2 |
| | Lehrform: Seminar | Verbindlichkeit: Pflicht |
| | Präsenzzeit: 30 h | Selbststudienzeit: 30 h |
| | SWS: 2 | |
| | Studienleistung: keine | |
| | Dauer: ein Semester | Häufigkeit: jedes Semester |
| | Semesterempfehlung: 1.-2. Semester | |
| 2. | Titel: Sprachpraxis Spanisch B.2.1 | ECTS-Punkte: 2 |
| | Lehrform: Seminar | Verbindlichkeit: Wahlpflicht |
| | Präsenzzeit: 30 h | Selbststudienzeit: 30 h |
| | SWS: 2 | |
| | Studienleistung: keine | |
| | Dauer: ein Semester | Häufigkeit: jedes Semester |
| | Semesterempfehlung: 2.-4. Semester | |
| 3. | Titel: Sprachpraxis und -reflexion Spanisch B.2.2 | ECTS-Punkte: 2 |
| | Lehrform: Seminar | Verbindlichkeit: Wahlpflicht |
| | Präsenzzeit: 30 h | Selbststudienzeit: 30 h |
| | SWS: 2 | |
| | Studienleistung: keine | |
| | Dauer: ein Semester | Häufigkeit: jedes Semester |
| | Semesterempfehlung: 3.-4. Semester | |
| 4. | Titel: Professionsorientierte Sprachpraxis – <i>Español en el aula</i> B2/C1 | ECTS-Punkte: 2 |
| | Lehrform: Seminar | Verbindlichkeit: Wahlpflicht |
| | Präsenzzeit: 30 h | Selbststudienzeit: 30 h |
| | SWS: 2 | |
| | Studienleistung: keine | |
| | Dauer: ein Semester | Häufigkeit: jedes Semester |
| | Semesterempfehlung: 3.-4. Semester | |

Modulverantwortliche/r und Modulberatung: s. Aushang **Termine:** s. Vorlesungsverzeichnis
Literatur: s. Aushang

| | | | |
|---|-----------------------------|--|------------------------|
| Besonderes Erweiterungsfach: Spanisch | | Modulkennziffer: EWF-SPA-M3 | |
| Modultitel: Vertiefungsmodul Sprachen und Kulturen der Hispanophonie | | | |
| Präsenzzeit: 90 h | Selbststudium: 210 h | Workload: 300 h | ECTS-Punkte: 10 |
| <p>Lernergebnisse:</p> <p>Die Studierenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> - verfügen über ein strukturiertes, anschlussfähiges Wissen aus Teilbereichen der spanischen Sprach-, Kultur- und Literaturwissenschaft und können entsprechende Fragestellungen theoriegeleitet reflektieren - sind mit grundlegenden literatur- und/oder kultur- und/oder sprachwissenschaftlichen Analyse und Arbeitsmethoden vertraut und können diese exemplarisch einsetzen - kennen gesellschaftliche, kulturgeschichtliche und sprachenpolitische Rahmendaten und Aspekte der Hispanophonie und können diese Ansatzweise in der Gesamtromania verorten - können wesentliche Entwicklung der hispanophonen Literaturgeschichte und/oder Kulturgeschichte und/oder wesentliche soziale, pragmatische und interkulturelle Aspekte des Spanischen (insbesondere Varietäten- und Soziolinguistik) darstellen - sind in der Lage, über fachwissenschaftliches Orientierungswissen Zugänge zu aktuellen Themen und Tendenzen hispanophoner Kulturen zu erschließen und über deren Relevanz für das Lehren und Lernen des Spanischen zu reflektieren - sind in der Lage, ihre sprachwissenschaftlichen, kultur- und literaturwissenschaftlichen Kompetenzen unter bildungswissenschaftlichen und fachdidaktischen Aspekten auf Unterrichtsprozesse zu beziehen <p>Im Modul werden dabei u. a. folgende Studieninhalte vermittelt:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Verfügungs- und Orientierungswissen zu Theorien und Erkenntnis-/Arbeitsmethoden der Kulturwissenschaft sowie deren Anwendung auf exemplarische Fragestellungen und Themenkomplexe - Ausgewählte Phänomene des Kulturraums (Spanien und/oder Lateinamerika), inkl. transkultureller Prozesse und Entwicklungen in Politik, Wirtschaft, Kultur und Gesellschaft, unter Berücksichtigung des europäischen Kontexts und der Globalisierung - Literaturgeschichtliches Überblickswissen über Literaturen Spaniens und/oder Lateinamerikas, unter besonderer Berücksichtigung der Kinder- und Jugendliteratur - Erweitertes Überblickswissen im Bereich der spanischen Sprachwissenschaft sowie vertieftes Wissen in ausgewählten Teildisziplinen (u.a. der Text-/Sozio-/Varietätenlinguistik) | | | |
| <p>Position im Studienverlauf: Das Modul findet zwischen dem zweiten und vierten Semester des Erweiterungsstudiums statt (in Abhängigkeit von Anfangsniveau der Studierenden) und kann teilweise auch im Ausland absolviert werden.</p> | | | |
| <p>Verwendbarkeit des Moduls für den weiteren Studienverlauf: Die in diesem Modul erworbenen Kenntnisse und Kompetenzen befähigen die Studierenden, sich vertieft mit ausgewählten Aspekten der spanischen Kultur-, Literatur- und/oder Sprachwissenschaft auseinanderzusetzen sowie auch mit deren Relevanz für das Lehren und Lernen des Spanischen in unterschiedlichen Kontexten. Es bereitet somit auf das Studienabschlussprojekt ebenso vor wie auf Studien-/Praktikums-/Projektaufenthalte im spanischsprachigen Ausland und auf die spätere Lehrtätigkeit.</p> | | | |
| <p>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Erfolgreiches Bestehen des Grundlagenmoduls M1.</p> | | | |

| | | | |
|---|--|--|---|
| Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten: | | | |
| Modulprüfungsleistung: Hausarbeit (Erstellungszeit ca. 35 Stunden) oder Portfolio (Erstellungszeit ca. 35 Stunden). Die Modulprüfungsleistung muss sich auf alle Lehrveranstaltungen im Modul beziehen und zum Bestehen mit mindestens „ausreichend“ (4,0) bewertet sein. Die Bewertung der Modulprüfungsleistung fließt in die Gesamtnote des Erweiterungsstudiums ein. | | | |
| Voraussetzung für Teilnahme an Modulprüfung: gültiger Immatrikulationsnachweis, aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen. | | | |
| Häufigkeit: Die Modulprüfung wird in der Regel jedes Semester angeboten. | | | |
| Organisation/Lehrmodus: Die Lehrveranstaltungen des Moduls M3 finden in der Regel als Präsenzveranstaltungen, in Einzelfällen auch in Blended Learning-Formaten bzw. virtuellen Kooperationen (virtual exchange) mit spanischsprachigen Partnerinstitutionen statt. | | | |
| Dauer des Moduls: zwei bis drei Semester. | | | |
| Lehrveranstaltungen im Modul: | | | |
| 2.-4. Semester: Es sind Lehrveranstaltungen im Umfang von 10 ECTS-Punkten zu belegen. | | | |
| 1. | Titel: Geschichte und Gegenwart des hispanophonen Kulturraums | ECTS-Punkte: 4 | |
| | Lehrform: Übung | Verbindlichkeit: Pflicht | Sprache: Deutsch / Spanisch |
| | Präsenzzeit: 30 h | Selbststudienzeit: 90 h | SWS: 2 |
| | Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 30 h. | | |
| | Dauer: ein Semester | Häufigkeit: jedes Semester | Semesterempfehlung: 2.-4. Semester |
| Wahlpflichtbereich Fachwissenschaftliche Vertiefung (es sind 2 von 4 Lehrveranstaltungen auszuwählen, eine VL, ein Seminar): | | | |
| 2. | Titel: Epochen der spanischen Literatur- und Kulturgeschichte | ECTS-Punkte: 2 | |
| | Lehrform: Vorlesung | Verbindlichkeit: Wahlpflicht | Sprache: Deutsch / Spanisch |
| | Präsenzzeit: 30 h | Selbststudienzeit: 30 h | SWS: 2 |
| | Studienleistung: keine | | |
| | Dauer: ein Semester | Häufigkeit: einmal im Jahr (SoSe) | Semesterempfehlung: 2.-4. Semester |
| 3. | Titel: Das Spanische in der Welt | ECTS-Punkte: 2 | |
| | Lehrform: Vorlesung | Verbindlichkeit: Wahlpflicht | Sprache: Deutsch / Spanisch |
| | Präsenzzeit: 30 h | Selbststudienzeit: 30 h | SWS: 2 |
| | Studienleistung: keine | | |
| | Dauer: ein Semester | Häufigkeit: jedes Semester | Semesterempfehlung: 2.-4. Semester |
| 4. | Titel: Literaturen der Hispanophonie | ECTS-Punkte: 4 | |
| | Lehrform: Seminar | Verbindlichkeit: Wahlpflicht | Sprache: Deutsch / Spanisch |
| | Präsenzzeit: 30 h | Selbststudienzeit: 90 h | SWS: 2 |
| | Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 30 h. | | |
| | Dauer: ein Semester | Häufigkeit: jedes Semester | Semesterempfehlung: 2.-4. Semester |
| 5. | Titel: Ausgewählte Aspekte der Sozio-/Varietäten- / Pragmalinguistik des Spanischen | ECTS-Punkte: 4 | |
| | Lehrform: Seminar | Verbindlichkeit: Wahlpflicht | Sprache: Deutsch / Spanisch |
| | Präsenzzeit: 30 h | Selbststudienzeit: 90 h | SWS: 2 |
| | Studienleistung: Bearbeitung v. Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang v. insgesamt etwa 30 h | | |

| | | |
|----------------------------|-----------------------------------|--|
| Dauer: ein Semester | Häufigkeit: jedes Semester | Semesterempfehlung: 2.-4. Semester |
|----------------------------|-----------------------------------|--|

Modulverantwortliche/r und Modulberatung: s. Aushang **Termine:** s. Vorlesungsverzeichnis **Literatur:** s. Aushang

| | | | |
|--|------------------------------------|---------------------------------------|------------------------|
| Besonderes Erweiterungsfach: Spanisch | | Modulkennziffer: EWF-SPA-M4 | |
| Modultitel: Vertiefungsmodul Lehren und Lernen des Spanischen | | | |
| Präsenzzeit: je nach Wahl | Selbststudium: je nach Wahl | Workload: 300 h | ECTS-Punkte: 10 |
| Lernergebnisse: | | | |
| Die Studierenden: | | | |
| <ul style="list-style-type: none"> - verfügen über ein vertieftes Wissen zu Theorien, Modellen, Erkenntnis-, Beschreibungs- und Arbeitsmethoden der Fachdidaktik Spanisch und können diese für die Planung und Reflexion unterrichtlicher Prozesse heranziehen - kennen die Grundlagen fach- und anforderungsgerechter Lernstands- bzw. Leistungsbeurteilung - haben fundierte Kenntnisse zu individuellen Lerner:innenvariablen und kennen Ansätze und Methoden, um Lernumgebungen differenziert zu gestalten - sind in der Lage, Lehr- und Lernmaterialien sowie den Einsatz unterschiedlicher Medien kritisch zu analysieren - kennen Konzepte mehrsprachiger Bildung im Kontext (romanischer) Mehrsprachigkeit und Mehrsprachigkeitsdidaktik - sind mit grundlegenden fremdsprachendidaktischen Forschungsmethoden vertraut und zeigen einen Habitus des forschenden (, reflexiven) Lernens - können die erworbenen fachwissenschaftlichen, -praktischen und -didaktischen Kenntnisse und Kompetenzen kritisch reflektieren, situativ zueinander in Bezug setzen und dies im Kontext konkreter Projekte/Fragestellungen exemplarisch anwenden | | | |
| Im Modul werden dabei u. a. folgende Studieninhalte vermittelt: | | | |
| <ul style="list-style-type: none"> - Theorien, Modelle und Methoden eines neo-kommunikativ und transkulturell ausgerichteten Spanischunterrichts; fremdsprachliches und interkulturelles Lernen unter Berücksichtigung relevanter Grundagentexte - Grundlagen der Diagnose, Binnendifferenzierung und individuellen Leistungsförderung - Analyse von Texten und Medien im Kontext fremdsprachlicher Lehr-Lern-Prozesse; fachbezogene Ansätze der Mediendidaktik - Mehrsprachigkeitsdidaktische Prinzipien, Ansätze und Methoden - Forschungsorientierte Fachdidaktik in konkreten Kontexten - Punktuelle bzw. projektbezogene Vernetzung fachwissenschaftlicher, sprachpraktischer und fachdidaktischer Aspekte | | | |
| Position im Studienverlauf: Das Modul findet im dritten und vierten Semester statt. | | | |

| | | | |
|--|--|-------------------------------------|--|
| Verwendbarkeit des Moduls für den weiteren Studienverlauf: Das Modul vertieft die in den vorangegangenen Modulen erworbenen Kenntnisse und Kompetenzen und führt sie in einem professionsbezogenen Studienabschlussprojekt zusammen. Es bereitet die Studierenden auf die mündliche Abschlussprüfung vor. | | | |
| Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Erfolgreicher Abschluss des Basismoduls M1. | | | |
| Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten: | | | |
| Modulprüfungsleistung: Präsentation (Dauer: etwa 15 Min.; Vorbereitungszeit: etwa 15 Stunden) und Kolloquium (Dauer: etwa 15 Min.; Vorbereitungszeit: etwa 15 h) <i>oder</i> Portfolio (Erstellungszeit ca. 30 Stunden). Die Modulprüfungsleistung muss sich auf alle Lehrveranstaltungen im Modul beziehen und zum Bestehen mit mindestens „ausreichend“ (4,0) bewertet sein. Die Bewertung der Modulprüfungsleistung fließt in die Gesamtnote des Erweiterungsstudiums ein. | | | |
| Voraussetzung für Teilnahme an Modulprüfung: gültiger Immatrikulationsnachweis, aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen. | | | |
| Häufigkeit: Die Modulprüfung wird in der Regel jedes Semester angeboten. | | | |
| Erweiterungsprüfung: s. § 4. Die der mündlichen Abschlussprüfung zugeordneten ECTS-Punkte (s.u.) werden erst vergeben, wenn diese bestanden wurde. | | | |
| Organisation/Lehrmodus: Die Lehrveranstaltungen des Pflichtbereichs finden in der Regel als <i>Blended Learning</i> - oder Präsenzveranstaltungen statt, die Veranstaltung des Wahlpflichtbereichs als selbstständig durchgeführtes, durch Dozierende begleitetes Abschlussprojekt (Praktikum, Exkursion oder Projekt). | | | |
| Dauer des Moduls: zwei Semester. | | | |
| Lehrveranstaltungen im Modul: | | | |
| Es sind Lehrveranstaltungen im Umfang von 10 ECTS-Punkten zu belegen. | | | |
| 1. | Titel: Aktuelle Tendenzen der spanischen Fachdidaktik | | ECTS-Punkte: 4 |
| | Lehrform: Übung | Verbindlichkeit: Pflicht | Sprache: Deutsch / Spanisch |
| | Präsenzzeit: 30 h | Selbststudienzeit: 90 h | SWS: 2 |
| | Studienleistung: keine | | |
| | Dauer: ein Semester | Häufigkeit: jedes Semester | Semesterempfehlung: 2-4. Semester |
| Wahlpflichtbereich Studienabschlussprojekt Spanisch (1 von 3 Projektoptionen ist zu wählen): | | | |
| 2. | Titel: Vermittlungskontexte des Spanischen | | ECTS-Punkte: 4 |
| | Lehrform: Praktikum (begleitet, im In- oder Ausland) | Verbindlichkeit: Pflicht | Sprache: Deutsch / Spanisch |
| | Präsenzzeit: 30 h | Selbststudienzeit: 90 h | SWS: 2 |
| | Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 30 h. | | |
| | Dauer: mindestens 4 Wochen | Häufigkeit: jedes Semester | Semesterempfehlung: 4. Semester |
| 3. | Titel: Kultur-Raum Hispanophonie | | ECTS-Punkte: 4 |
| | Lehrform: Studienexkursion | Verbindlichkeit: Wahlpflicht | Sprache: Deutsch / Spanisch |
| | Präsenzzeit: - | Selbststudienzeit: 120 h | SWS: - |
| | Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 40 h. | | |
| | Dauer: mindestens 7 Tage (Exkursion inkl. Vor-/Nachbereitungszeit) | Häufigkeit: einmal pro Jahr | Semesterempfehlung: 4. Semester |
| 4. | Titel: Fragestellungen der Hispanistik und ihrer Vermittlung | | ECTS-Punkte: 4 |

| | | | |
|-----------|--|-------------------------------------|--|
| | Lehrform: Forschungsorientiertes Projekt | Verbindlichkeit: Wahlpflicht | Sprache: Deutsch / Spanisch |
| | Präsenzzeit: - | Selbststudienzeit: 120 h | SWS: - |
| | Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 40 h. | | |
| | Dauer: mindestens 4 Wochen | Häufigkeit: jedes Semester | Semesterempfehlung: 4. Semester |
| 5. | Titel: Mündliche Abschlussprüfung | | ECTS-Punkte: 2 |
| | Lehrform: Abschlussprüfung | Verbindlichkeit: Pflicht | Sprache: Deutsch / Spanisch |
| | Präsenzzeit: 0,5 | Selbststudienzeit: 59,5 h | SWS: - |
| | Studienleistung: keine | | |
| | Dauer: - | Häufigkeit: jedes Semester | Semesterempfehlung: 4. Semester |

Modulverantwortliche/r und Modulberatung: s. Aushang **Termine:** s. Vorlesungsverzeichnis **Literatur:** s. Aushang“

3. Seitenangaben, Nummerierungen und Querverweise sind entsprechend den vorgenannten Änderungen anzupassen.

Artikel 2 Inkrafttreten

Diese Änderungssatzung tritt rückwirkend zum 1. April 2020 in Kraft.

Freiburg, den 17. Juli 2020

Prof. Dr. U. Druwe
Rektor